

Fotoprotokoll zur PraFo-Session



20./21.02.2017 an der Uni Bremen

Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Ziele der PraFo-Session

- Team-Geist des HOCH^N Projekts beleben
- Systemisches Denken fördern und Silodenken der einzelnen Arbeitspakete vermeiden
- Perspektivenerweiterung und Hineinversetzen in die verschiedenen Stakeholder
- Synergiepotenziale fördern
- Erkenntnisse gewinnen zu der Wirkungsweise der Hebel
- Organisatorische Fragen klären



Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Programm der PraFo Session 1. Tag

Dienstag, den 21.2.2017

- 11:00** Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
(Prof. Dr. Alexander Bassen & Prof. Dr. Georg Müller-Christ & Dr. Claudia Schmitt)
- 11:30** Vortrag „Gang durch die nachhaltige Hochschullandschaft
(Prof. Dr. Georg Müller-Christ)
- 12:00** Organisation innerhalb des Hoch N-Verbund
(Prof. Dr. Alexander Bassen & Dr. Claudia Schmitt & Christine Stecker, Koordinationsteam)
- 13:00** Mittagspause & Imbiss
- 14:00** Vorstellung des aktuellen Standes des Nachhaltigkeitsverständnisses
(Lara Lütke-Spatz & Christoph Weber)
- 15:00** Systemische Visualisierung mittels Netmapping in den APs
(Violetta Neumann-Wolff)
- 16:30** Kaffeepause & Kuchenbuffet
- 17:00** „Teach & Walk“ – Gegenseitige Vorstellung des Netmappings
- 18:00** Ende
- 19:00** Treffen in der Innenstadt & Essen im „Alex“ Domsheide



Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Programm der PraFo Session 2. Tag

Mittwoch, den 22.2.2017

9:00 Gemeinsamer systemischer Blick auf das Gesamtprojekt Hoch N
(Prof. Dr. Georg Müller-Christ)

10:30 Kaffeepause

11:00 Arbeiten innerhalb der Arbeitspakete (Alle)

13:00 Mittagspause & Imbiss

14:00 „Was ist Neues entstanden?“ – der gemeinsame Weg von Hoch N
(Prof. Dr. Georg Müller-Christ)

15:00 Allgemeines Organisatorisches im Hoch N-Verbund
(Dr. Claudia Schmitt & Christine Stecker, Koordinationsteam)

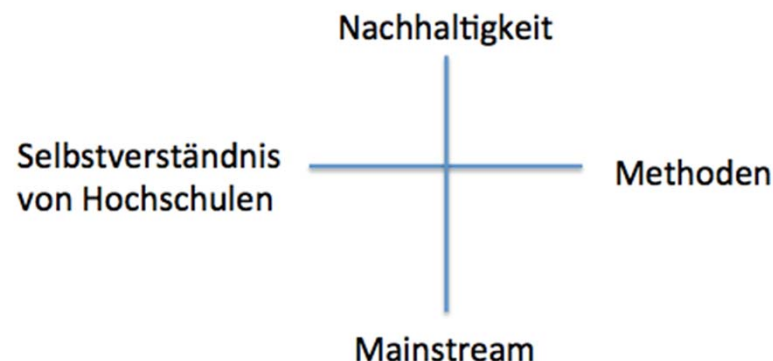
15:30 Ende



Vorstellungsrunde: „Gang durch die nachhaltige Hochschullandschaft“

Vorstellung in Form einer systemischen Visualisierung zur Beantwortung der Frage:

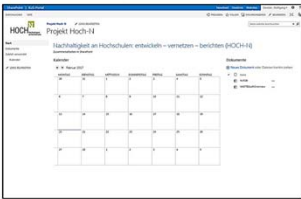

- Wer bin ich und aus welcher Richtung komme ich in das HS-System hinein? Was ist mein Hintergrund?
- Wie positioniere ich mich zu den Polen Nachhaltigkeit, Methoden, Mainstream und Selbstverständnis von Hochschulen?



Bericht der Gesamtkoordination (UHH)

Präsentation wurde am 22.2.2017 von Christine Stecker / UHH zugesandt.

Austauschplattform SharePoint

SharePoint

- SharePoint als gemeinsame Plattform den Austausch von Dateien, jegliches kollaboratives Arbeiten, Kontakt zentralen Terminkalender
- Dokumente kooperativ online in gewohnter Office-Umgebung
- kostenfreie Nutzung und Support

Ziel: Freischaltung HOCH^N-Plattform dem SharePoint im März 2017

WeChange
Als zusätzlicher Austauschort der Abstimmung mit Netzwerk N.

Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Portrait des HOCH^N-Teams („Heft“)



HOCH ^N

Statusbericht Gesamtkoordination HOCH^N

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

HOCH ^N

PraFo-Session an der Universität Bremen
21-22.02.2017

Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)



Beiträge der Nachhaltigkeitsverständnis-Diskussion (1)

- Statt „Präambel“ vom „Grundverständnis“ sprechen
- Unterbereich des Dokuments: statt „Campusmanagement“ von „Betrieb“ gesprochen
- Prozesskomponente im GV aufnehmen
- Bedeutungsebene der Nachhaltigkeitsberichterstattung integrieren
- „Wissenschaft“ und „Gesellschaft“ nicht als Blöcke gegenüberstellen
- Nicht von Mindeststandards sprechen, eher Raum, in dem Nachhaltigkeit stattfindet.
- Im Grundverständnis pluralistisch bleiben, Gleichbehandlung Nachhaltigkeit und Nachhaltiger Entwicklung (NE); man muss sich nicht entscheiden
- Grundverständnis NE allgemein oder an Hochschulen? Lütke-Spatz: GV allgemein, danach hochschulbezogen
- Wer ist mit „Wir“ gemeint? Verbund? Hochschulen insgesamt? Wording konkretisieren

Beiträge der Nachhaltigkeitsverständnis-Diskussion (2)

- Brundtland aufnehmen und intragenerationelle Gerechtigkeit ergänzen (Brundtland erweitern), soziale Nachhaltigkeit, ... „unter Berücksichtigung der Ärmsten“
- SDGs nicht als Gestaltungsparameter aufnehmen, vielmehr zur Diskussion stellen bzw. Stellungnahme von HOCH^N zu den SDGs?
- Hinweis bezogen auf FONA: Wo sind Geistes- und Sozialwissenschaften?* (* Hinweis Christine Stecker: siehe Förderschwerpunkt sozial-ökologische Forschung SÖF sowie T2S „Transformations to Sustainability“ als aktuelle FONA3-Ergänzung)
- Beitrag von Hochschulen spezifischer fassen (2. Absatz im Grundverständnis)
- zum Transformationsverständnis positionieren

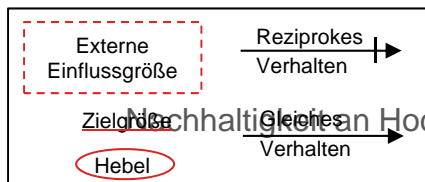
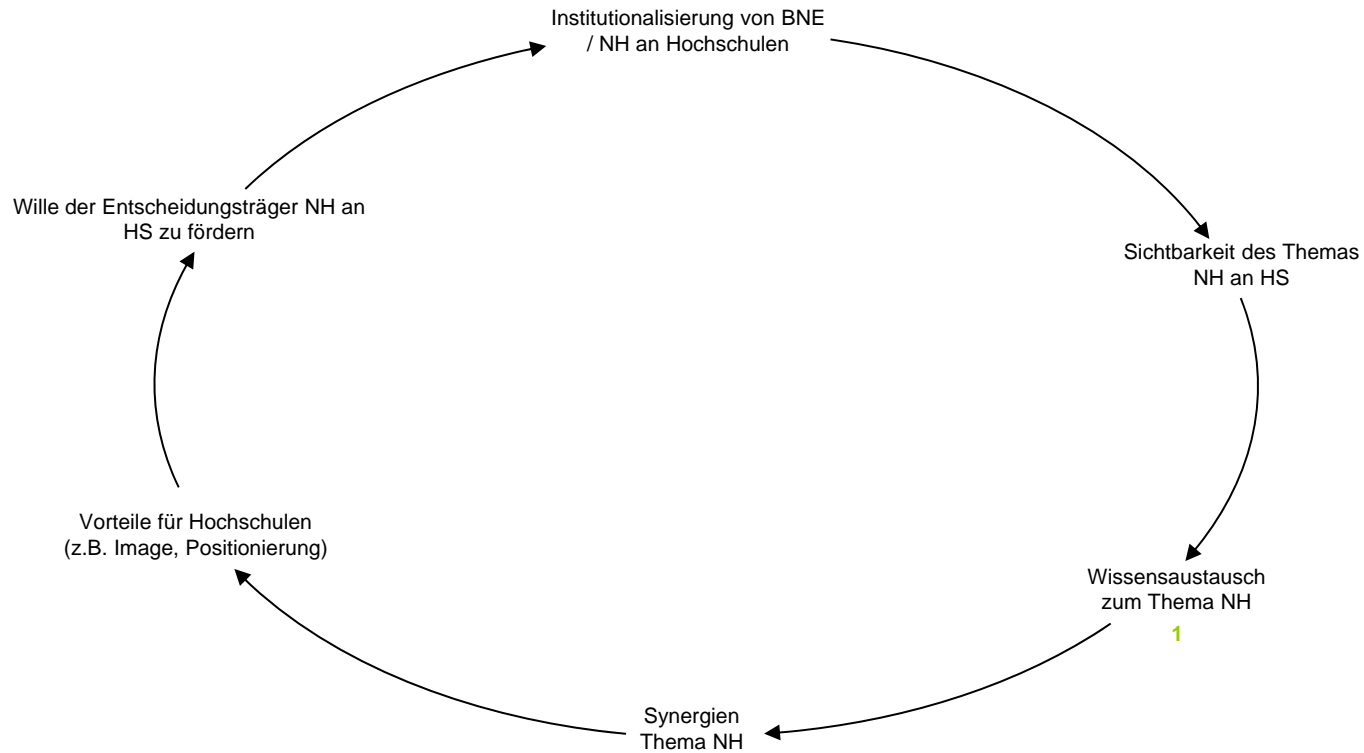
Methodisches Vorgehen zur Dokumententstehung als erstem Entwurf wird von LMU noch erläutert.

Weitere Feedbackrunden folgen.

Siehe auch Teilziel 2 im Antrag (Schritt 1: Entwicklung gemeinsamer Eckpunkte)

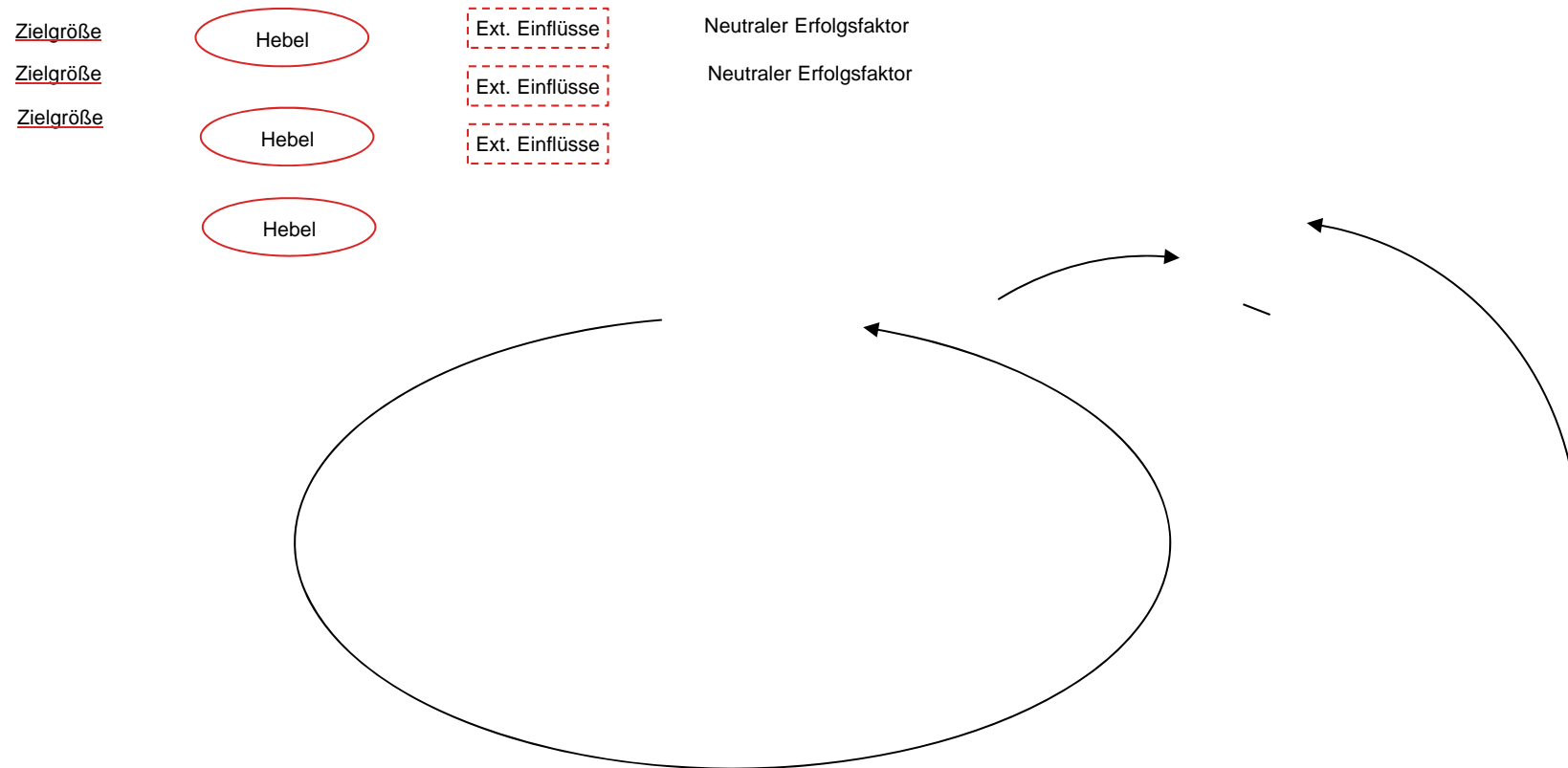
Systemische Visualisierung mittels Netmapping

Erfolgslogik® AP XXX

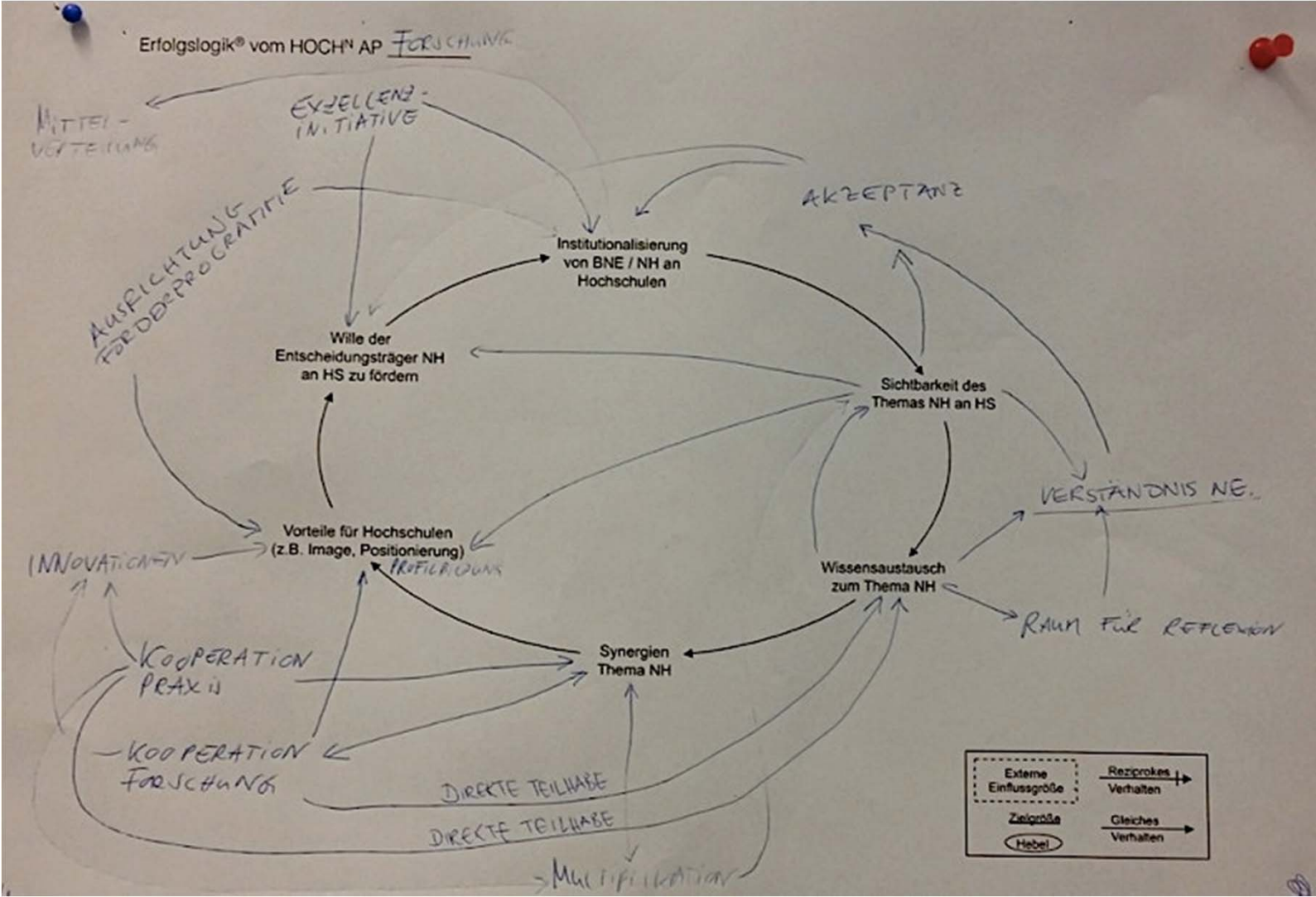


Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Vorlagen für die Pfeile und Kategorien der Erfolgslogik®

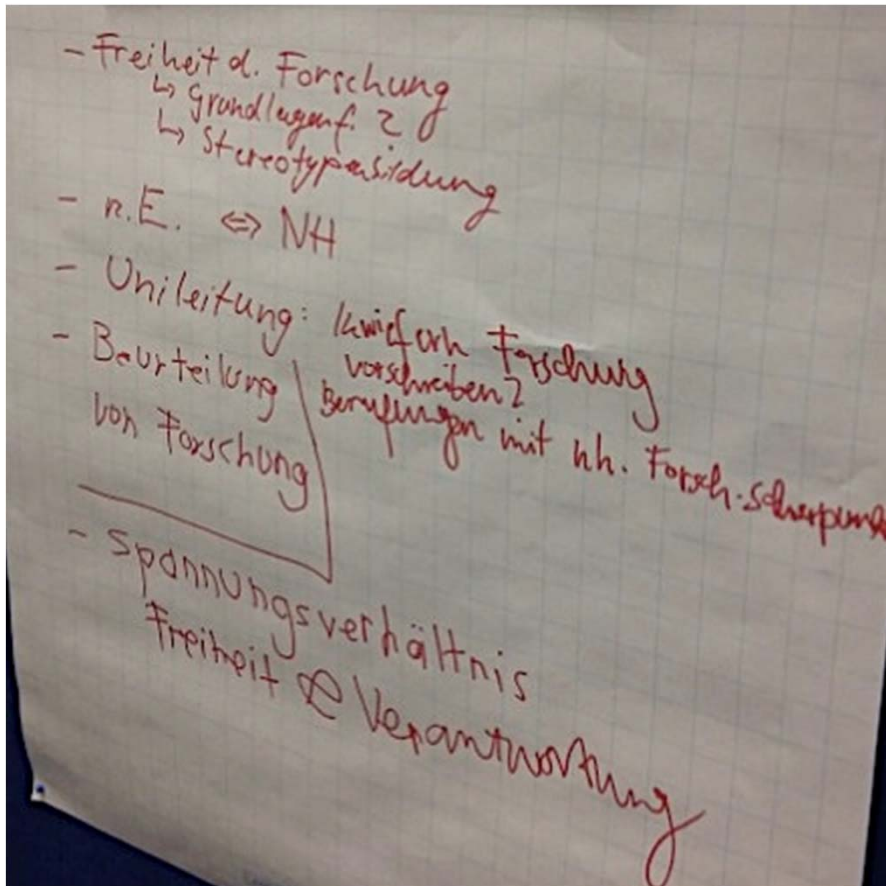


Erfolgslogik AP Forschung



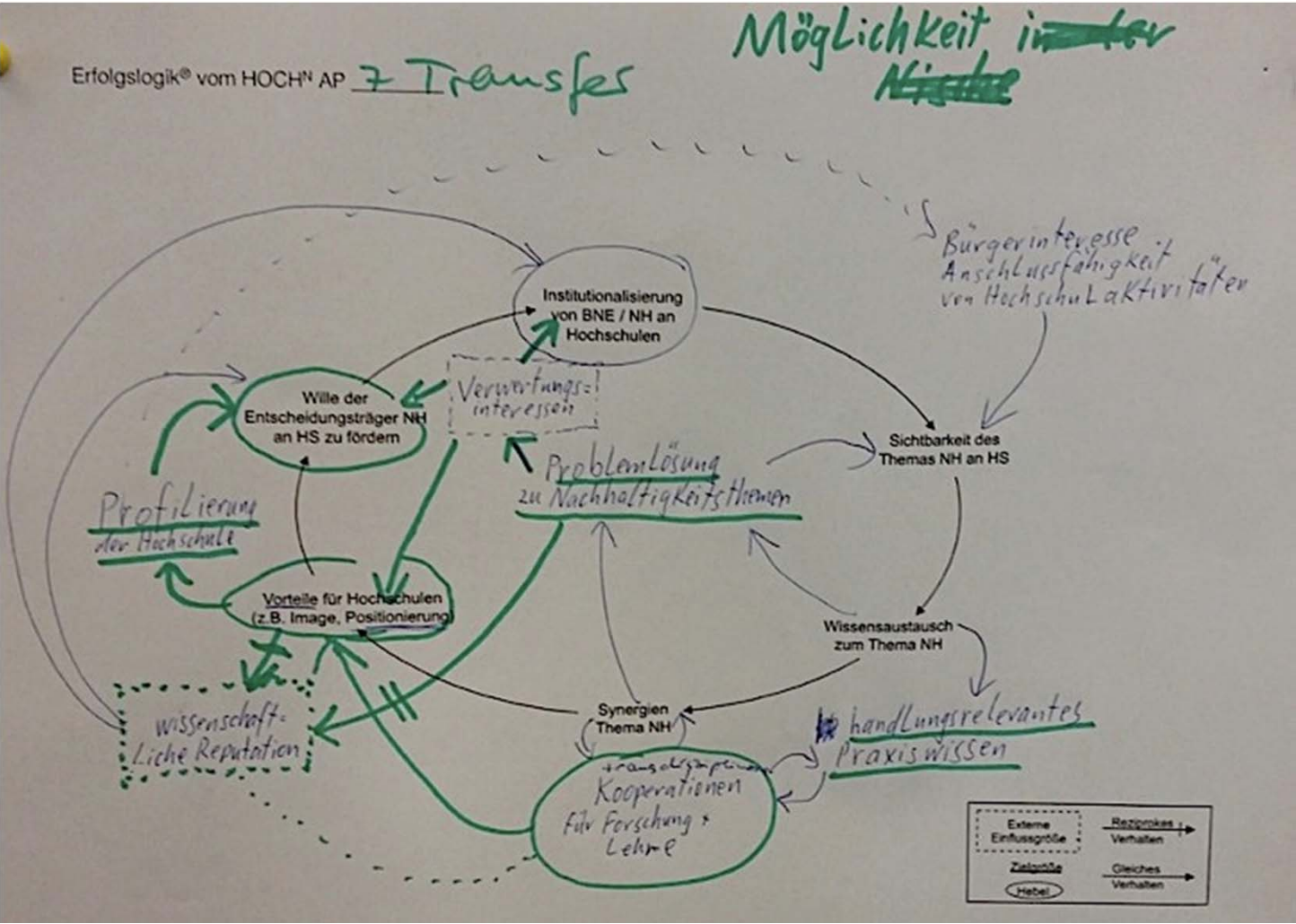
Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Gedanken zur Erfolgslogik AP Forschung



- Freiheit der Forschung
 - Grundlagenforschung?
 - Stereotypenbildung
- n.E. <-> NH
- Unileitung:
 - Inwiefern Forschung vorschreiben?
 - Berufungen mit nachhaltigem Forschungsschwerpunkt
- Beurteilung von Forschung
- Spannungsverhältnis Freiheit & Verantwortung

Erfolgslogik AP Transfer

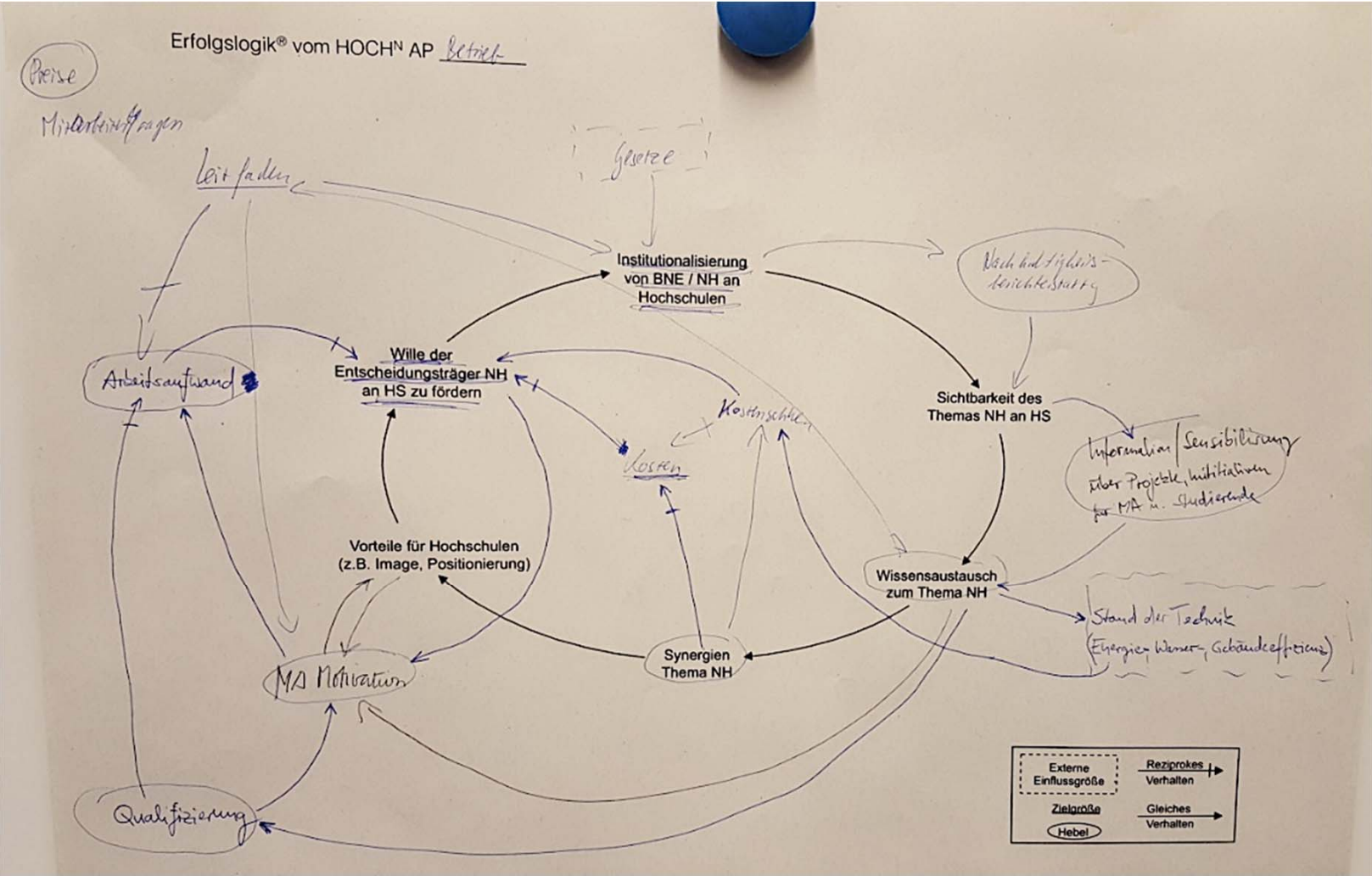


Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Gedanken zum AP Transfer

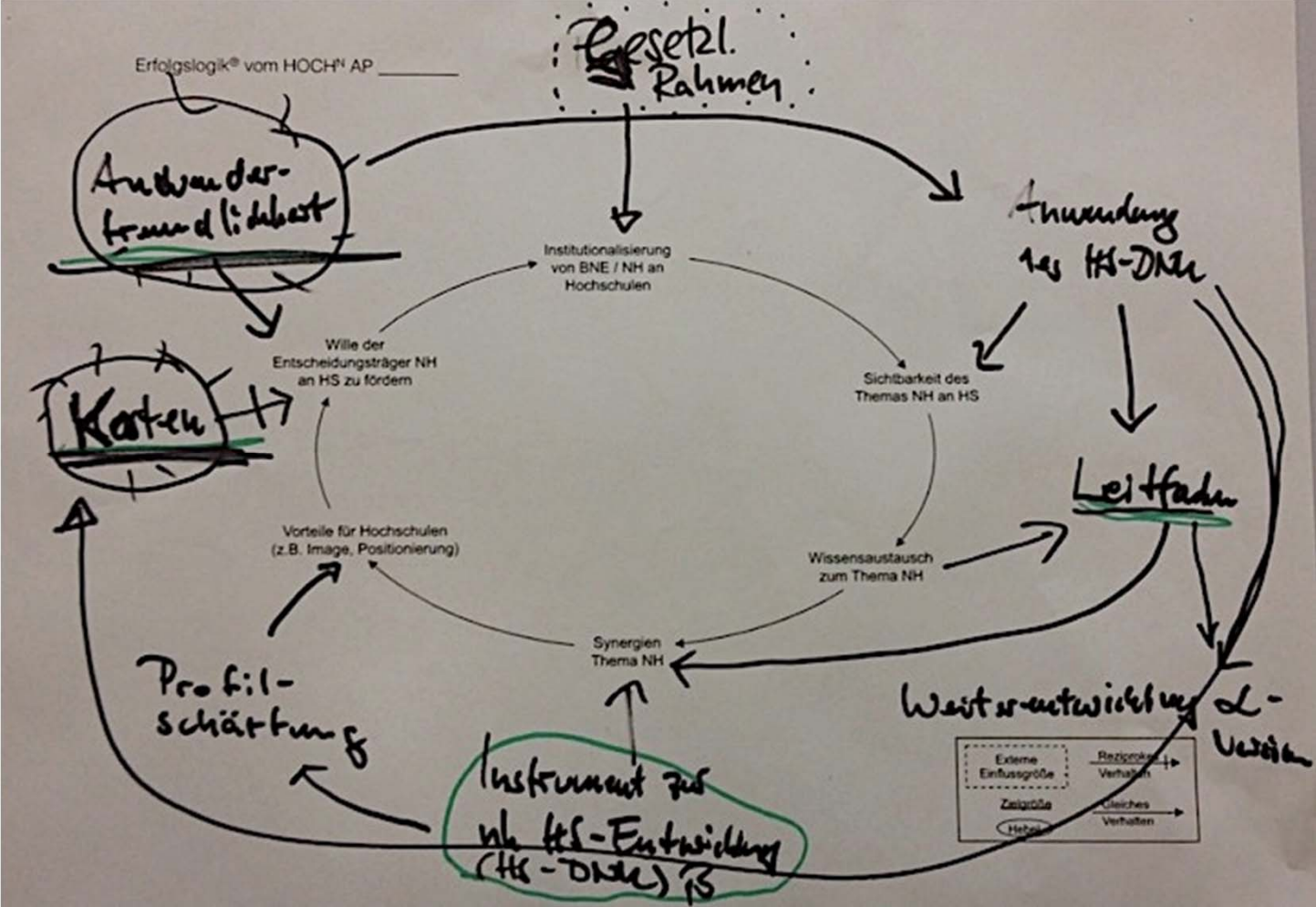
- Forschung mit Transfer koppeln
↳ Kriterium für NH-Forschung
- Anerkennungssysteme für Lehre i. Transfer
- Zielvereinbarung für Transfer / Lehre für Neubesetzung

Erfolgslogik AP Betrieb



Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Erfolgslogik AP NH Berichterstattung



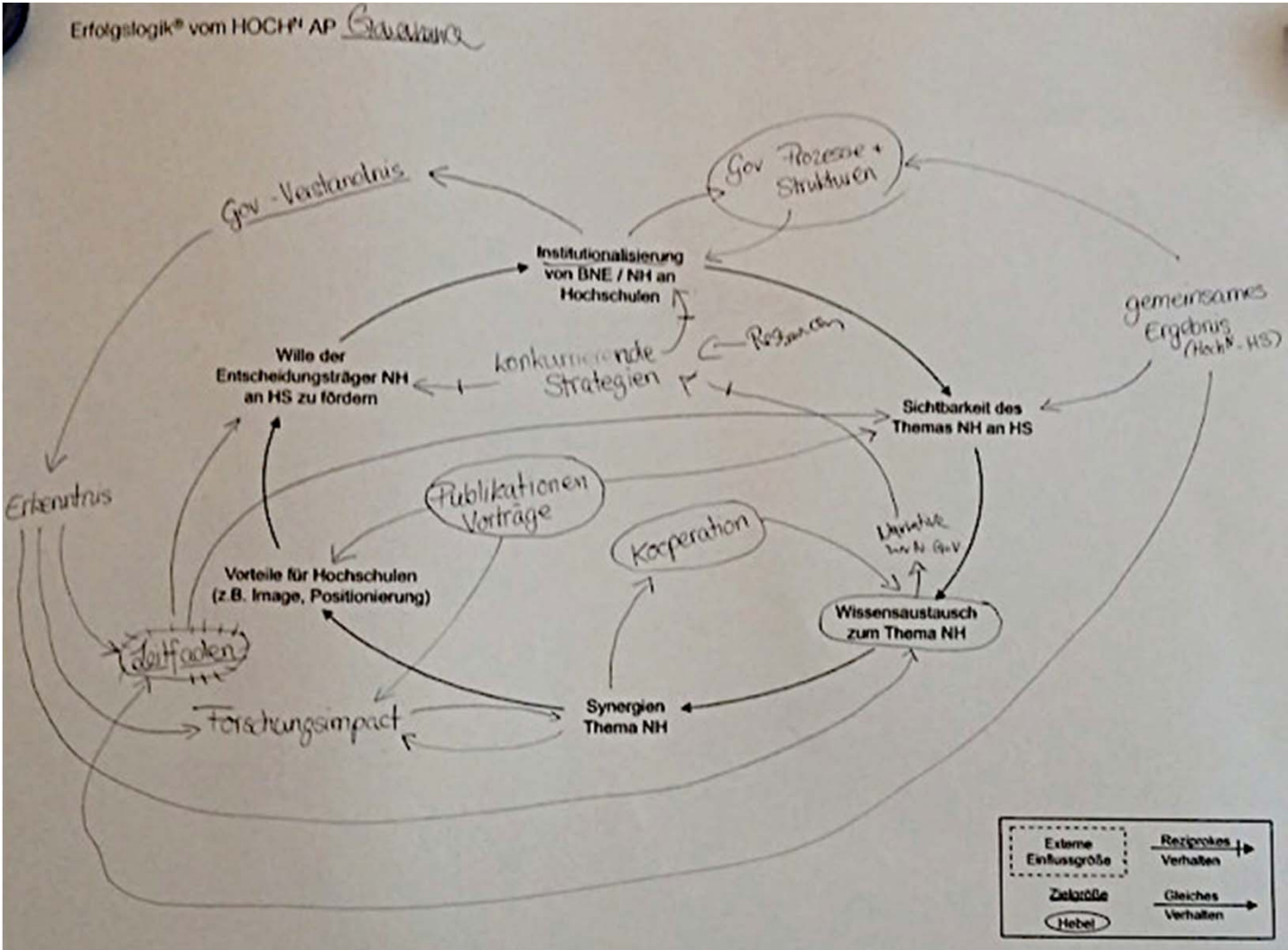
Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Gedanken zum AP NBE

Ziel:

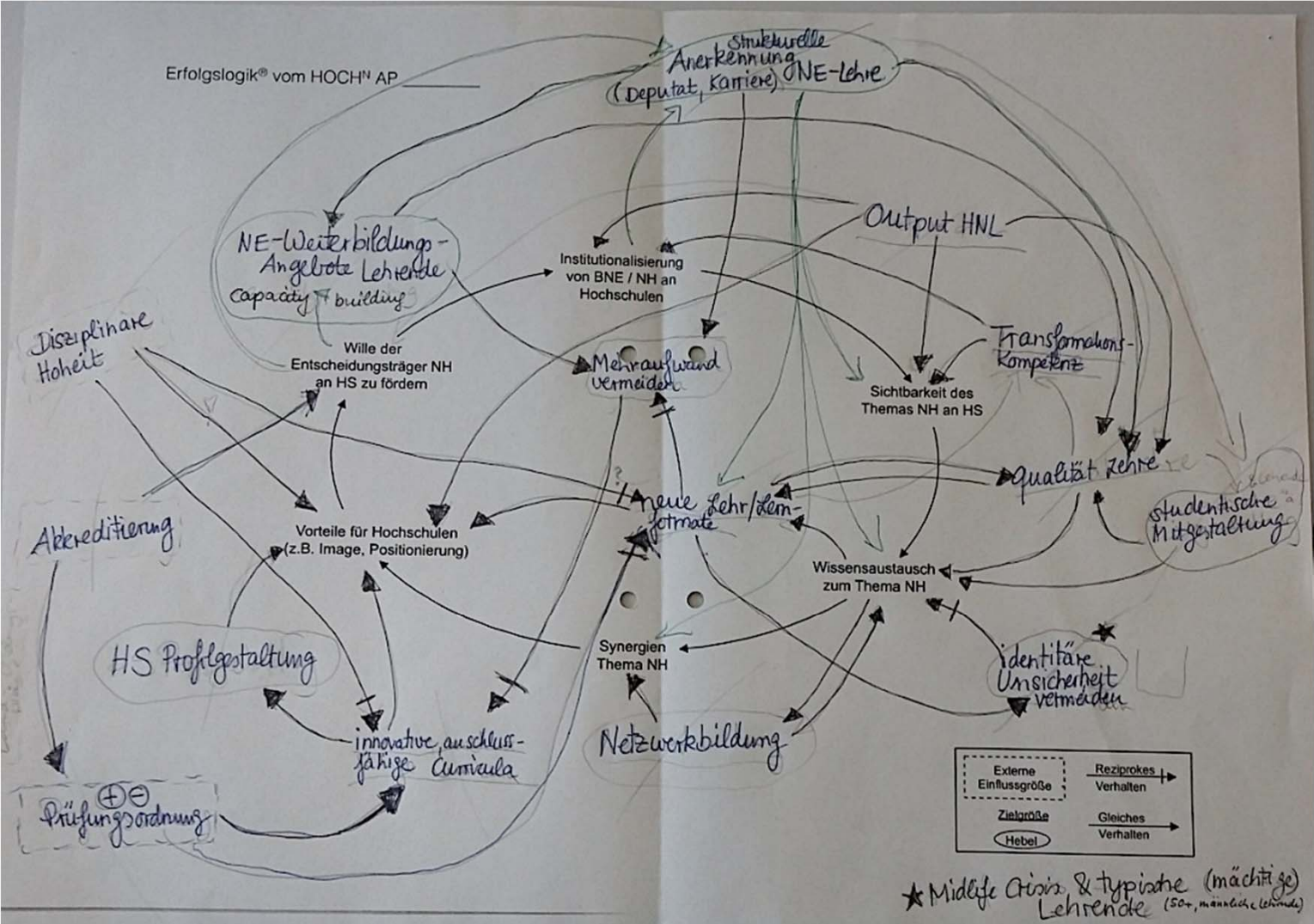
- Alpha-Version HS-DNR
- Leitfaden HS-DNR → „Mittel zum Zweck“
- Anwendung HS-DNR
- Gestaltungsparemeter N+B
zusätzl. aufzählen
 - ↳ * Hochschulpers. Kriterien (☹)
 - ↳ + Transparenz (Vergleichbarkeit?)
 - ↳ + Daten klar darstellen

Erfolgslogik AP Governance



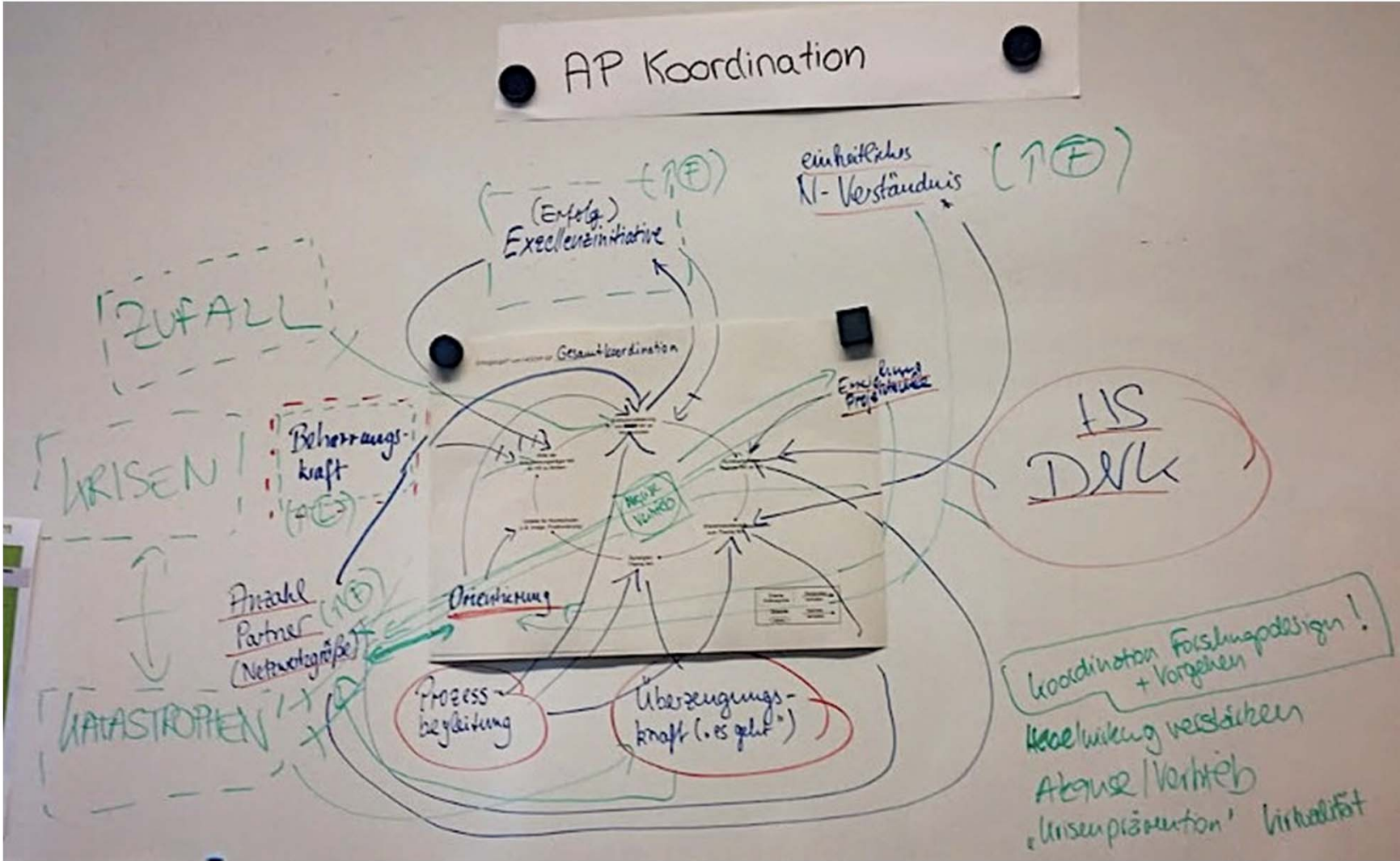
Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Erfolgslogik AP Lehre



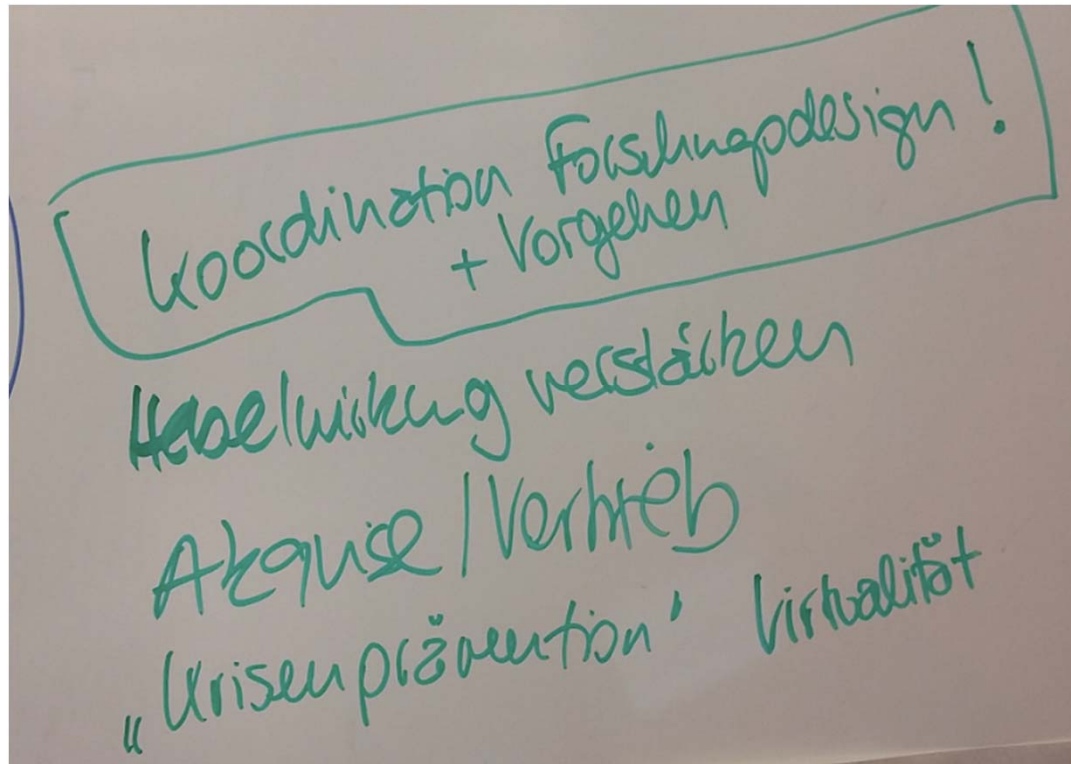
Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Erfolgslogik AP Koordination

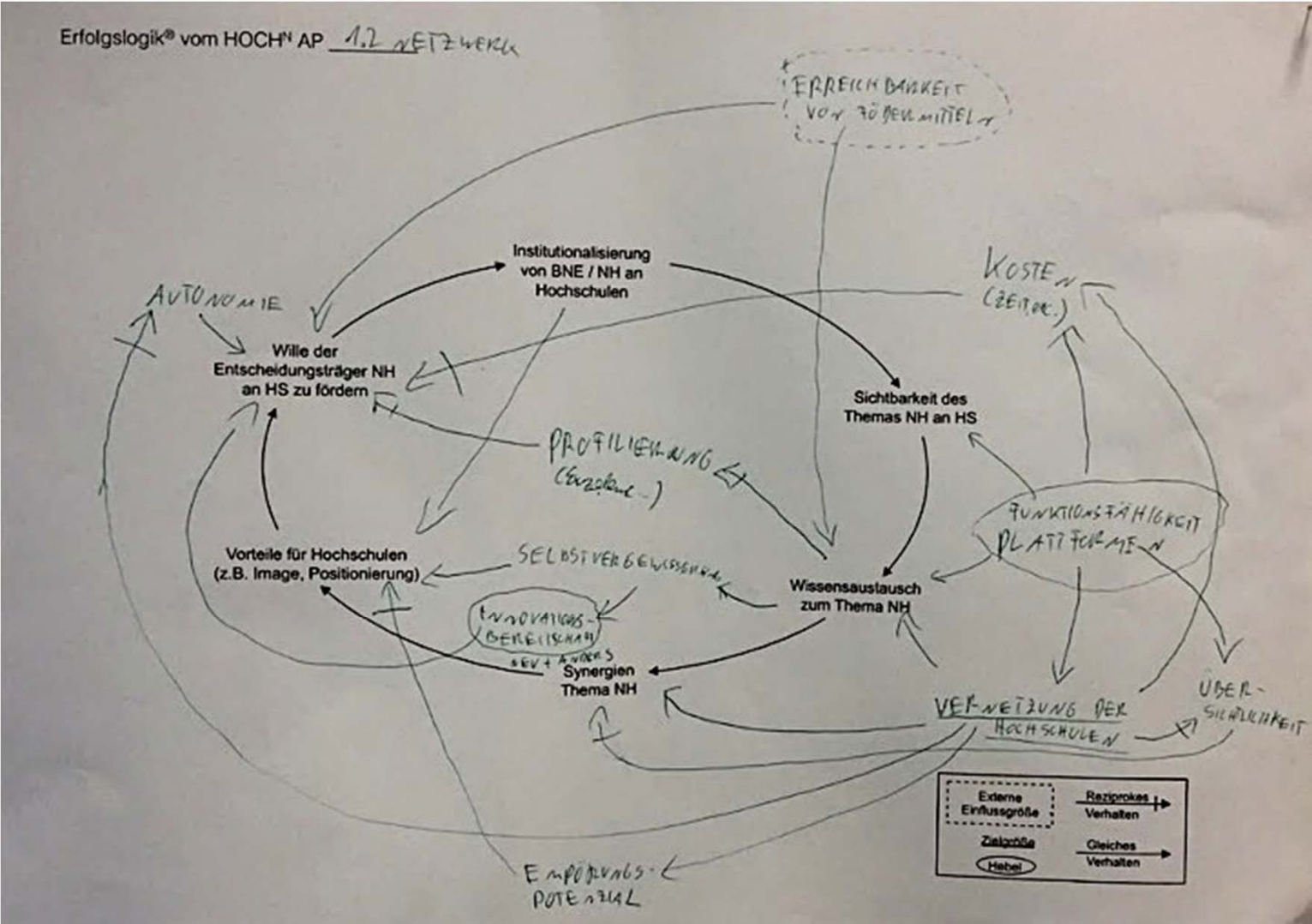


Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Gedanken zum AP Koordination



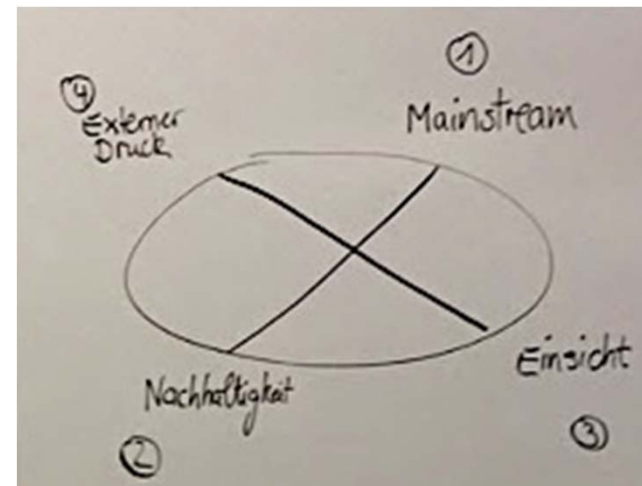
Erfolgslogik AP Vernetzung



Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Systemaufstellung: 1 Hebel pro AP und das Spannungsfeld

- Hebel
- A Akquise
 - B Kooperationen (iher HS-Ebene)
 - C Anreizsysteme für NH im Betrieb
 - D Forschungsgelder (z.B. DFG)
 - E transdisziplinäre Kooperationen
 - F NH-Kodex
 - G Strukturelle Anerkennung
 - H innovative Plattform



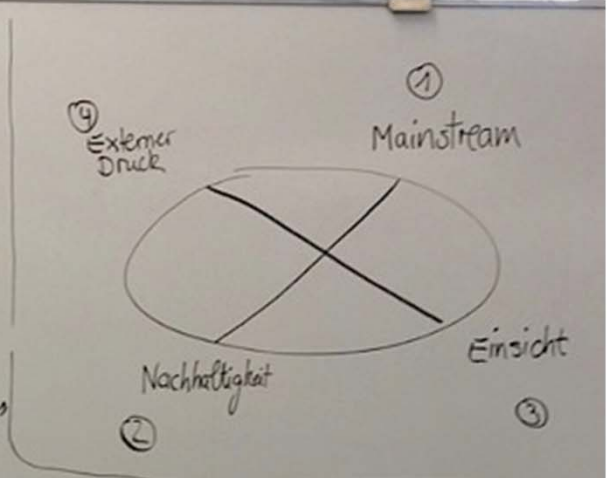
Systemaufstellung



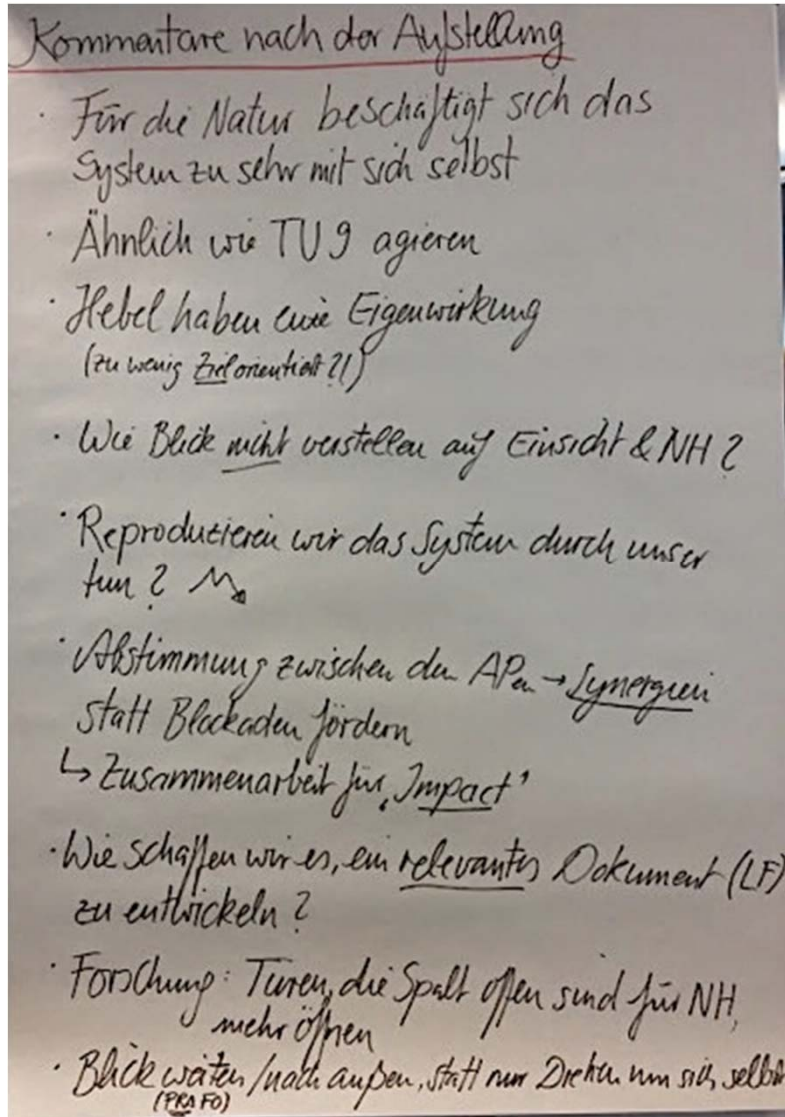
Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Aussagen während der Systemaufstellung

- Externer Druck sagt: „Akquise kann gern näher stehen“
- **Mainstream:** Wenn die „üblichen Verdächtigen“ sich bewegen ist das für mich bequem/ungefährlich
* NH + Kooperation
- **HS:** Hochschulen können über Anreizsysteme den Raum bedienen / zurückstellen, ohne sich zu bewegen.
 - Wenn die DFG sich umdreht, wird es eng für mich
 - Durch die DFG wird die Einsicht weniger relevant
 - Der Blick des Mainstream endet bei der DFG
 - HS fühlen sich noch nicht gut vorbereitet, den Anspruchsgruppen gegenüber zutreten
- **NH** NH erkennt sich in den transdisziplinären Kooperationen wieder
- **Einsicht:** Worum geht es eigentlich?
- **Mainstream:** Mainstream sieht durch die transdisziplinäre Koop. erstmals die Einsicht.
- **DFG:** Die DFG möchte sich selbst ihr Bild machen
- **MS:** Wenn das Feld dem Mainstream den Rücken zudreht, fühlt er sich nicht eingeladen
- Der Einsicht fehlt die Teilhabemöglichkeit
Die Anreizsysteme haben ihren eigenen Blick auf die NH.



Reflektion / Was ist Neues entstanden?



Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln - vernetzen - berichten (HOCH^N)

Zentrale Punkte der Abschlussdiskussion Gesamtkoordination

Telefon-Jour Fixes:

- **Angebot der Gesamtkoordination (Christine Stecker) regelmäßige Telefontermine zu vereinbaren**
- **Austausch unabhängig von Verbundtreffen aufrecht erhalten**
 - Rhythmus noch offen, in regelmäßigen Abständen
 - offene Fragen klären, Koordination von relevanten Informationen im Verbund

PraFo-Sessions:

- **Ankündigung einer Kurzinformation durch die Gesamtkoordination**
- **Synergien über AP hinaus: Praxiskontakte untereinander austauschen, u.a. Angebot des VDI-TZ, Kontakte einzubringen**

Video-Aufnahmen und Interviews: Die einzelnen Videosequenzen sind die Basis für einen geplanten „Image-Film“

Hinweis auf Konsultationsphase BNE (noch bis zum 14.3.2017): <https://www.inkonaktion.bne-portal.de/bmbf/de/home>